Savaşa ve Silahlanmaya Karşı;

Barış ve Dayanışma Şenliği

Fest für Frieden und Solidarität

Tarih · Datum

7.2.2020

Saat · Beginn

ab 18:30 Uhr

Giriş Ücretsiz
Eintritt frei

Yer · Ort

Musiksaal im Besenbinderhof
DGB HausHamburg
Besenbinderhof 57A
20097 Hamburg

Podiumsdiskussion

- **Özlem Alev Demirel**
  Europaabgeordnete
- **Gunda Weidmüller**
  Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung
- **Deniz Çelik**
  Bürgerschaftsabgeordneter
- **Moderation: Dilan Baran**
  Vorsitzende DIDF-Hamburg

Kulturprogramm

- **Mikail Aslan**
- **Linda Moulhem Arous**
  Singer/Songwriter
- **Holger Burner**
  Hip Hop/Rap

Düzenleyen • Veranstalter:
DİDF - Hamburg
www.didf.de
hamburg@didf.de

Katkıda Bulunanlar
Unterstützer:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW

HAMBURGER FORUM

Kommt zum Fest für Frieden und Solidarität!

Mikail Aslan

Özlem Alev Demirel

Deniz Çelik

Gunda Weidmüller

Linda Moulhem Arous

Holger Burner

Denn der Krieg ist allgegenwärtig: ständig hören wir Nachrichten von neuen Toten und dutzende Millionen von Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen. Gleichzeitig entsendet die Bundesregierung weiterhin Soldaten in alle Teile der Welt und rüstet die Bundeswehr weiter auf. Damit zeigt sie: es besteht kein Interesse daran, dass die Kriege aufhören! Im Gegenteil, der Krieg ist für die Bundesregierung zu einem normalen Mittel der deutschen Außenpolitik geworden. Und das für nur einen Zweck: sie sollen den Weg frei machen für die Gewinnung neuer Märkte, Ressourcen und geostrategisch wichtigen Positionen.

Die Bundesregierung erklärt zu jeder Gelegenheit, dass die militärische Stärke Deutschlands an seine wirtschaftliche Stärke „anpassen" müsse. Konkrete Schritte werden dafür bereits getan: mit einem Verteidigungshaushalt von inzwischen über 50 Milliarden Euro für das Jahr 2020 (zum Vergleich: im Jahr 2014 betrug dieser etwa 39,95 Milliarden Euro) würden die höchsten Militärausgaben in der Geschichte der BRD erreicht werden. Geld, das z.B. in Bildung, Gesundheit und anderen sozialen Bereichen fehlt!

Und mit der Permanent Structured Cooperation (PESCO) wird ein militärisches EU-Bündnis aufgebaut, dass unter deutscher Führung die militärische Handlungsfähigkeit Europas stärken soll. So sind heute „europäische Interessen" insbesondere deutsche Interessen, um über die Kapazitäten der Europäischen Union die Ziele zu erreichen, die allein nicht zu erreichen sind. Deutschland ist auch durch den Export von Rüstungsgütern an fast allen Kriegen auf der Welt beteiligt. Deutsche Rüstungskonzerne sind die viertgrößten Exporteure von Rüstungen weltweit. Über den Hamburger Hafen gehen jährlich über 1000 Container mit Rüstungsgütern. Das bedeutet 3 Container pro Tag!

Wir sind der Auffassung, dass Militarisierung und Krieg die Völker spalten, gegeneinander aufhetzen und zu Zerstörung, Hunger, Armut und den Tod von Millionen von Menschen führen. Deshalb sind das nicht unsere Kriege!

Mit unserem Fest für Frieden und Solidarität setzen wir ein Zeichen: Treten wir gemeinsam ein für gute Arbeit, gute Bildung und eine lebenswerte Zukunft und gegen Krieg und Militarisierung!

Düzenleyen • Veranstalter:
DİDF - Hamburg
www.didf.de
hamburg@didf.de

Katkıda Bulunanlar
Unterstützer:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW

HAMBURGER FORUM